genügenderer Weise gepflegt wird. Wir haben auch in politischer Beziehung in den letzten Jahrzehnten wesentlich erweiterte Anschauungen gewonnen, wir haben uns mehr und mehr auf den Werth deutscher Art und deutscher Gesittung besonnen, so daß diese erfreuliche Wandlung sich auch im deutschen und geschichtlichen Unterrichte geltend machen mußte. Es ist, neben der Veränderung der Lehrpläne, auch in nicht zu unterschätzendem Grade die Art des Unterrichts, welche reformirend einwirkt, denn es lernt nicht allein der Schüler, sondern auch der Lehrer, und die Pädagogik macht stetig Fortschritte, so daß jede neue Generation ein höheres Maß allgemeiner Bildung mit denselben Anstrengungen erzielt, als die früheren ein bescheideneres. Vor radikalem Vorgehen muß daher gewarnt werden, und es dürfte sich als der berechtigte Kern der schulreformatorischen Bestrebungen ergeben, daß eine größere Berücksichtigung der Naturwissenschaften und der deutschen Sprache und Geschichte auf den humanistischen Gymnasien mit den sonstigen Lehrgegenständen in Verbindung zu bringen wäre.

Vermischtes.

— **Berlin**, 23. September. Se. Majestät der Kaiser traf mit den Flügeladjutanten Major v. Lippe und Major v. Kessel und Hofmarschall Rittmeister Graf Pückler am Sonnabend Abend mit Extrazug auf der Stettiner Bahn wieder in Berlin ein und begab sich zu Wagen nach dem Potsdamer Bahnhofe und von dort gleichfalls mit Extrazug nach Potsdam. Während der Fahrt nach Potsdam hatte Seine Majestät der Kaiser den Chef des Civil-Cabinets, Wirkl. Geh. Rath von Lucanus, zum Vortrage befohlen. Um 9 Uhr langte Se. Majestät der Kaiser im besten Wohlsein wieder im Marmorpalais an. Heute Vormittag empfing Se. Majestät den commandirenden General des VII. Armeecorps, General der Cavallerie und General-Adjutant von Albedyll. Um 11 Uhr stattete Se. Majestät der König von Griechenland den kaiserlichen Majestäten im Marmorpalais einen längeren Besuch ab. Später arbeitete Se. Majestät mit dem Chef des Militair-Cabinets General von Hahnke, nahm die regelmäßigen Vorträge entgegen, hatte eine Conferenz mit dem Minister des königlichen Hauses von Wedell-Piesdorf und empfing den Gesandten beim päpstlichen Stuhle Wirklichen Geheimen Rath von Schlözer und beehrte denselben mit einer Einladung zum Frühstück. — Se. Majestät der König von Griechenland, welcher heute früh nach Wien abzureisen gedachte, hat wegen der Rückkehr Se. Majestät des Kaisers von Hubertusstock nach dem Marmorpalais seine Abreise wieder verschoben und wird erst heute Nachmittag seine Reise antreten. Im Laufe des heutigen Tages verabschiedete sich Allerhöchstderselbe von den kaiserlichen Majestäten im Marmorpalais und den anderen zur Zeit in der Umgegend von Potsdam weilenden Mitgliedern der königlichen Familie. Auch Se. königl. Hoheit der Kronprinz von Griechenland wird sich voraussichtlich morgen auf etwa 8 Tage zum Besuch von hier nach Kopenhagen begeben.

— **München**, 23. September. Die Prinzessin von Wales setzt ihre Reise heute Abend 6 Uhr 55 Min. über Köln fort.

— **Köln**, 23. September. Gestern Nachmittag ist hier die Meldung eingelaufen, daß der Kaiser das ihm von der Stadt Köln angebotene Fest dankend abgelehnt habe, da der Kaiser Köln auf seiner Reise nicht berühren werde. Es ist demgemäß der ursprüngliche Plan aufgegeben und der Weg von Detmold nach Stuttgart wohl über Frankfurt gewählt. Soweit die Erkundigungen reichen, ist aber auch hierüber eine bestimmte allerhöchste Entschließung noch nicht erfolgt.

— **Eine Jagd in den Lüften.** Aus Brüssel, 21. d., wird der „Frkf. Ztg." geschrieben: Nächsten Sonntag wird hier im Park der Weltausstellung eine Jagd mit Luftballons stattfinden. Vier Ballons, in deren Gondeln Liebhaber dieses Sports Platz nehmen, werden sich an die Verfolgung eines vorher losgelassenen Lootsenballons machen. Die glücklichen Luftschiffer, die diesen einholen, erhalten eine Belohnung. Am Sonntag, den 30. September, wird diesem ersten Jagdversuch in den Lüften ein zweiter folgen, an welchem 9 oder 10 Ballons theilnehmen sollen.

— **Auf der Alm, da giebt's ka Sünd'!** Ein Wiener, der den Sommer über am Sömmering seine Wohnung genommen hatte, machte von dort aus Fußwanderungen ins Gebirge und wurde eines Abends bei Mürzsteg von der Dunkelheit überrascht. Er entschloß sich daher, bei einem ihm seit Jahren bekannten bäuerlichen Grundbesitzer zu übernachten. Dem Gaste wurde eine Stube zugewiesen und ein hochgethürmtes Bett lud ihn bald zu erquickendem Schlafe ein. Er mochte eine Stunde etwa geschlafen haben, als er plötzlich durch ein Geräusch am Fenster aus seinen Träumen gestört wurde. Stimmen wurden laut — Männerstimmen, die offenbar nichts Gutes vorhatten, denn eine dieser Stimmen rief im befehlenden Tone: „Fenster auf!" Dem Wiener wurde unheimlich, er sprang mit beiden Füßen aus dem Bette, und das um so rascher, als nun schon kräftige Fäuste an das Fenster zu klopfen begannen. Das konnten nur Räuber sein! Die erregte Phantasie des Gastes malte sich die schrecklichsten Dinge aus, sie wurde aber nicht gar zu lange auf die Probe gestellt — auch der Bauer war erwacht und, mit einem herzhaften Fluch sein Fenster öffnend, rief er der „Räuberbande" da draußen die Worte zu: „Des soakrische Buab'n, schauts nöt, daß weiderkimmts, heut' giebt's koa Fensterln net." Die Verliebten entfernten sich auf diese Zurechtweisung und der Wiener, der nun erst aus dem Munde seines Gastfreundes erfuhr, daß er die Nacht im Zimmer der „Dirn" verbringe, legte sich beruhigt wieder zu Bette.

— **Ein Buch des guten Tons für Fürsten.** Die Rajahs, Maharajahs und andere indische Prinzen haben sich wahrhaftig nicht über die Engländer zu beklagen; die englische Regierung erzieht sie, ernährt sie, läßt sie spazieren führen und hat soeben ihrer Güte die Krone aufgesetzt, indem sie zu deren Gebrauch ein kleines Buch herausgegeben hat mit dem Titel: „English Etiquette for Indian Gentleman", das Herrn W. T. Webb, einen Beamten der Abtheilung des öffentlichen Unterrichts in Bengalen, zum Verfasser hat. Man liest darin zum Beispiel, daß es nicht von gutem Geschmack zeugt, wenn man auf einem Ball die entblößten Schultern der europäischen Damen betastet. Ebenso wird es verboten, denselben in allzu lebhaften Gesten die Empfindungen zu zeigen, welche ihre Schönheit erregt. Nun wissen ja die indischen Prinzen, wie sie in Zukunft sich gegenüber „decollettirten" Ladies zu benehmen haben. Aber was werden sie sagen, wenn sie lesen, daß es verboten ist, zu husten, zu gähnen, sich den Kopf zu kratzen und zu gestikuliren? Werden sie nicht erstaunt sein, daß man ihnen Dinge verbietet, welche die Engländer selber sich fortwährend erlauben? Ferner verbietet man ihnen, Tabak und Betel zu kauen, und ein ganzes langes Capitel ist dem Schnauben der Nase gewidmet. Im Capitel von der Kleidung sagt der Verfasser u. A.: „Es wäre nöthig, Strümpfe zu tragen, die in Europa Jedermann anhabe, sogar die Damen!"

— Aus New-York, 9. d., wird der „Frankfurter Zeitung" geschrieben: Nicht zum Nachtheil des „großen demokratischen Präsidenten" macht folgender hübsche Charakterzug desselben gegenwärtig die Runde unter politischen Freunden und Feinden. Ein Schüler des Militair-Instituts zu West-Point hatte sich in eigenartiger Weise gegen seinen Vorgesetzten vergangen. Während einer Prüfung wurden nämlich in einer bestimmten Bank kleine Zettel herumgereicht, die aber sofort verschwanden, als der Professor den Unfug bemerkte. Auf die Frage an den Primus, ob auch er die Zettel bemerkt hätte, antwortete dieser, um seine Kameraden nicht zu verrathen, mit „Nein". Der Professor, Oberst D., drohte mit Strafen, Zurückversetzungen — ohne Erfolg — schließlich mit Entlassung. Nun stieg dem Primus das Blut in den Kopf, er sprang auf, schlug mit der Faust auf den Tisch und schrie unter dem Beifall der Classe: „Ich will verdammt sein, wenn ich's sage!" Die Folge war, daß der Professor die sofortige Entlassung des hoffnungsvollen jungen Zöglings, dessen Ernennung zum Lieutenant in Aussicht gestanden hatte, anordnete und das diesbezügliche Document zur Unterschrift an den Präsidenten nach Washington sandte. In der „Executive mansion" des Weißen Hauses empfing Grover Cleveland das Document, las es durch, lächelte und legte es auf die Seite. Ein Vierteljahr verging. Da unterbreitete der Staatssecretair die Entlassung aufs Neue zur Bestätigung. Diesmal faltete der Präsident die Stirne und legte das Papier hastig bei Seite. Nach einem weiteren Vierteljahr wurden die Herren in West-Point ungeduldig und ersuchten um schleunige Erledigung der Sache. „Nun denn", antwortete der Präsident dem das Papier wiederum präsentirenden Secretair, „es scheint, man will mich nicht verstehen, ich muß deutlicher reden." Nahm das Document, las es noch einmal und schrieb auf den Rand die deutlichen Worte: „Ich will verdammt sein, wenn ich dies Papier unterzeichne, G. C. Präsident." Der junge, staudhafte Zögling wurde sogleich zum Lieutenant befördert, in ein fernes Regiment versetzt und zeichnete sich im Verkehr mit den Indianern so glänzend aus, daß seine Ernennung zum Capitain gegenwärtig der Bestätigung des Präsidenten harrt.

— **Alte Bekannte.** Erster Sonntagsjäger: „Du, wer war der alte Bauer, der Dich eben so freundlich grüßte?" — Zweiter: „O — ein guter Bekannter — den hab' ich im vorigen Jahr dreimal angeschossen."

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 16. September bis 22. September 1888.

Tag u. Stunde der Beobachtung		Barometer in Millimeter, reduirt auf 0° C.	Thermometer nach Celsius	Relative Feuchtigkeit in Procenten.	Windrichtung und Stärke.		Beschaffenheit des Himmels
16.	8	754.2	+ 12.3	94	SE	1	bewölkt
	2	753.6	+ 19.5	76	W	1	fast trübe
	8	754.0	+ 16.6	83	W	1	trübe [1])
17.	8	755.2	+ 12.5	89	NE	2	trübe
	2	755.5	+ 17.6	58	NE	3	wolkig
	8	756.5	+ 13.2	63	NE	2	klar
18.	8	758.4	+ 8.5	83	E	2	klar
	2	758.0	+ 15.2	50	E	4	klar
	8	758.9	+ 12.1	64	NE	3	fast klar
19.	8	760.7	+ 7.7	88	ENE	2	fast klar
	2	760.1	+ 16.1	50	ENE	4	bewölkt
	8	760.4	+ 12.1	75	E	2	bewölkt
20.	8	760.9	+ 9.9	95	E	2	bewölkt
	2	759.7	+ 17.6	53	E	4	fast klar
	8	759.7	+ 12.1	72	E	2	klar
21.	8	759.4	+ 8.1	82	E	2	klar
	2	757.7	+ 19.4	49	E	3	klar
	8	757.5	+ 13.2	69	E	1	klar
22.	8	757.6	+ 10.7	92	ESE	1	klar
	2	757.2	+ 20.2	54	SE	1	fast klar
	8	757.2	+ 13.9	78	still		klar

[1]) Abends von 6 Uhr an regnerisch.

Aus dem Statistischen Amt.

* **Leipzig.** 38. Woche vom 16. Septbr. bis 22. Septbr. 1888. Lebendgeboren: männlich 58, weiblich 35, zusammen 93. Todtgeboren: 4. Verstorben: männlich 35, weiblich 32, zusammen 67; dies giebt 19,2 pro Mille und Jahr. Unter den Verstorbenen waren 29 Kinder von 0—2 Jahre und 4 von 2—5 Jahre alt. In der inneren Stadt starben 7, in der äußeren 58, Ortsfremde in Krankenhäusern 2.

Todesfälle kamen vor an: Keuchhusten 1, Lungenschwindsucht 12, Lungen- und Luftröhrenentzündung 7, anderen Krankheiten der Athmungsorgane 1, Darmkatarrh 6, Brechdurchfall 1, allen übrigen Krankheiten 39.

Königlich sächsisches Standesamt Leipzig.

Aufgeboten wurden in der Zeit vom 17. bis mit 22. September 1888: Kuppe, Friedrich August, Brenner hier, mit Brade, Pauline Marie, in Plagwitz. — Maschner, Franz Gustav Robert Emil, Handarbeiter, mit Fischische, Marie Anna Bertha, hier. — März, Heinrich Robert, Handarbeiter hier, mit Rudolph, Wilhelmine Ernestine, in Böhlen. — Wacker, Gustav Adolph, Tischler, mit Vogt, Anna Ernestine Christiane, hier. — Lorz, Gottheif Albert, Buchbinder, mit Kuhlmann, Anna Dorothea Louise, hier. — Hofemann, Curt Albrecht, Buchhandlungsgehilfe, mit Schönfeld, Clara Augusta Magdalene, hier. — Werchan, Friedrich Wilhelm, Schänkwirth, mit Heyne, Clara Elise, hier. — Schröder, Wilhelm Hermann, Schneider, mit Eulenstein, Auguste Louise, hier. — Sitte, Friedrich Wilhelm, Zimmerer in Plöckern, mit Heinicke, Johanne Wilhelmine, hier. — Klett, Otto Albert Louis, Maler, mit Patzschke, Hulda Helene Bertha, hier. — Juszczyk, Theodor Karl, Schlosser, mit Schumann, Friederike Emilie, hier. — Hager, Friedrich Guido, Kaufmann, mit Umbach, Anna Caroline Elisabeth, hier. — Reymann, Carl Wilhelm Friedrich, Kaufmann in Berlin, mit Prager, Alwine Marie Elisabeth, hier. — Kielhorn, Julius, Maurer, mit verw. Voigt, geb. Kohr, Friederike Pauline, hier. — Abel, Ferdinand Rudolf Paul, Kaufmann, mit Stolpe, Lina Emilie Helene, hier. — Burger, Gustav Adolph, Schneider, mit Würcker, Lina Franziska, hier. — Schinkler, Hermann Adolf Oskar, Schmied, mit Koch, Albertine Emma, hier. — Bode, Robert August Heinrich Ernst Ludwig, Buchbinder, mit Onnas, Clara Anna, hier. — Lange, Carl Robert Felix, Registrator im städt. Krankenhause, mit Müller, Johanne Emma Hulda, hier. — Hauptvogel, Emil Heinrich Ernst, Naturkünstler, mit Dittrich, Henriette Auguste Elisabeth, hier. — Lange, Karl Julius, Sattlermstr hier, mit Braun, Anna Louise Bertha, in Alex a/E. — Köhler, Ernst Hermann, Schmied und Wagenbauer, mit Link, Katharina, hier. — Müller, Friedrich Karl, Maurer, mit Renßch, Pauline, hier. — Reinhardt, Franz Oswald, Kürschnermeister hier, mit Landrock, Pauline Martha, in Hänichen bei Leipzig. — Richter, Johannes Leopold Leonardo, Maurer, mit Mickeleit, Caroline Rosine, hier. — Hering, Karl Wilhem, Glaser in Connewitz, mit Schulze, Anna Louise, hier. — Uhlig, Carl Robert, Inhaber eines Schneidergeschäfts, mit Mundt, Helene Elise, hier. — Zschocke, Friedrich Emil, Buchdruckerei-Maschinenmeister, mit Hoy, Helene Elisabeth, hier. — Leßner, Carl Heinrich, Maurer, mit Leidenberger, Amalie Anna, hier. — Reichelt, Stephan Laurenz, Schneider, mit Pulz, Bertha Martha, hier. — Oswald, Ernst Gustav, Tischlermeister, mit Gärtner, Anna Gertrud, hier. — Schussert, Franz Friedrich Emil, Photograph in Borna, mit Zimmer, Ernestine Ottilie Clara, hier. — Reinhardt, Johann August Gustav, Schänkwirth in Neudnitz, mit Nonnger, Minna, hier. — Barth, Carl Gilbert August, Gärtner hier, mit verw. Voigt, geb. Porscht, Ulrike Anna Maria, in Thonberg. — Schulze, Emil Hermann Franz, Schriftsetzer, mit Werner, Luise Minna, hier. — Bauch, Heinrich Linus, Conditor hier, mit Rieck, Johanna Franziska Elisabeth, in Pereglas. — Pabst, Friedrich Hermann, Handarbeiter, mit Wagner, Amalie Louise Anna, hier. — Perl, Ernst Friedrich, Schneidermeister, mit Geißmeyer, Ida Minna, hier. — Grismeyer, Friedrich Max, Maler und Lackirer, mit Pfeifer, Emilie Marie, hier. — Hauck, Carl Alwin, Kaufmann, mit Reuter, Christine Elisabetha, hier. — Weber, Franz Emil, Fabrikbesitzer, mit Fritzsche, Rosa Maria Elisa, hier. — Jäger, Richard Edmund Leontin Wilhelm, Schlosser, mit Kratzsch, Christiane Charlotte Auguste, hier. — Friedrich, Heinrich Adalbert William, Schuhmacher hier, mit Beyer, Amalie Bertha Anna, in Merseburg. — Berger, Friedr. Carl Otto, Lebensversicherungsbeamter in Basel, mit Pfalz, Marie Sophie, hier. — Saupe, Gust. Ludwig, Klempner, mit Frühauf, Wilhelmine Helene, hier. — Richter, Max Bruno, Klempner in Sohlis, mit Christ, Marie Louise, hier. — Schilde, Friedrich Louis, Marktheifer, mit Schmutzler, Clara Maria Helene, hier. — Elze, Carl August, Korbmachermeister, mit gesch. Kilian, geb. Richter, Friederike Wilhelmine, hier. — Rubert, Carl Friedrich Wilhelm, Schneider, mit Fischer, Auguste Ida Emma, hier. — Weber, Karl Friedrich, Maurermeister, mit Kind, Ernestine Marie Lina, hier. — Schmidt, Friedrich Wilhelm Oskar, Tischler, mit Sitte, Aloysia, hier. — Schröder, Albert Louis August, Expedient, mit Kühlein, Kunigunde Henriette Marie, hier. — Jephet, Daniel, Organist, mit Laube, Martha Clara Helene, hier. — Ebel, Heinrich Carl Hermann, Tischlermeister, mit Pohle, Anna Martha, hier. — Fischer, Friedrich Otto, Tischler, mit Temler, Emma Martha, hier. — Wagner, Carl August Max, Modellschlosser in Thonberg, mit Wehle, Minna Sophie Lina, hier. — Pegusa, Johann Traugott, Hausdiener, mit Pachnicke, Anna Clara Emilie, hier. — Knauf, Carl Reinhold Hermann, Kaufmann in Halle a. S., mit Ungleich, Johanna Fiorentine, hier. — Landrock, Anton, Weinhändler, mit Lamm, Amalie, hier.

Zusammen 62 Aufgebote.

Eheschließungen wurden in der Zeit vom 17. bis mit 22. September 1888 angemeldet:

Werner, August Gustav, Handarbeiter, mit Strauch, Johanne Marie, hier. — Stier, Carl Friedrich, Büffetier, mit Kutzschke, Ida, hier. — Klotz, Reinhold Ernst, Buchhalter, mit Göhre, Agnes Martha, hier. — Fritzsche, Wilhelm Fritz Oskar, Drechsler, mit Fröhlich, Anna Marie, hier. — Richter, Friedrich Wilhelm, Handarbeiter, mit Quitzsch, Bertha Auguste, hier. — Oberlein, Carl Herrmann, Schmied, mit Kirchner, Johanne Sophie, hier. — Fritzsche, Franz Robert, Handarbeiter, mit Thomschke, Amalie Clara, hier. — Hinkelmann, Friedrich Hermann, Bahnarbeiter, mit Urlaub, Friederike Pauline, hier. — Feige, Heinrich August Hermann, Bäcker in Großzschocher, mit Schähe, Marie Amalie Therese, hier. — Wüst, Peter, Bäcker, mit Naumann, Emilie Louise Anna, hier. — Bergmann, Friedrich August, Lehrer an der II. Bürgerschule, mit verw. Köp, geb. Fischer, Christiane Caroline, hier. — Berger, Oscar Georg, Kaufmann in Chemnitz, mit Adler, Amalie Pauline, hier. — Leitert, Carl Franz, Buchdrucker, mit Müllner, Emilie Pauline, hier. — Neutwig, Joseph Robert, Bureaudiener hier, mit Stiebih, Emilie Selma, in Berggießhübel. — Martin, Otto Wilhelm, Bäcker, mit Hopan, Johanne Auguste, hier. — Lenhardt, Heinrich, Turnlehrer an der IV. Bürgerschule, mit Meinhold, Auguste Wilhelmine Pauline, hier. — Engelhard, Ludwig, Schmiedemeister, mit Lamm, Amalie Ernestine, hier. — Förster, Erdwich Friedrich, Former in Werzen, mit Rauch, Marie Ida Emma, hier. — Rückauf, Hugo, Opernsänger am Stadttheater, mit Bilz, Cäcilie Elisabeth, hier.

Zusammen 20 Eheschließungen.

Eheliche Geburten wurden in der Zeit vom 16. bis mit 22. September 1888 angemeldet:

Müller, Friedr. Ferdinand, Hofmeisters T. — Krannig, Hubert, Dittisters S. — Hesse, Friedr. Wilhelm, Schlossermeisters T. — Möser, Carl Arno, Contoristens S. — Band, Friedr. Carl, Zimmerers T. — Böttcher, Friedr. Albert, Zimmerers T. — Tittmann, Friedr. Herm., Lehrers S. — Montag, Robert Hugo, Metalldrehers S. — Hochhausler, Emil Rich. Erdm., Chronolitholographens T. — Wittenberg, Wilhelm, Tischlers T. — Schöne, Friedr. Herm., Buchhalters T. — Späth, genannt Günther, Gustav Adolph, Schneiders S. — Hausmann, Wilh. Emil, Kaufmanns S. — Pollack, Franz Joseph, Conditors T. — Zimmermann, Wild. Herm., Kohlenhändlers S. — Hirschfeld, Hermann, Handelsmanns S. — Fürn, Joseph Walther, Kaufmanns S. — Meier, Emeis Carl Theod., Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrers S. — Heise, Heinr. Louis Albin, Amtsgerichtsdieners S. — Hesse, Eduard Maximil. Jul., Realschul-Oberlehrers T. — Mierisch, Oskar Bruno, Locomotivheizers S. — Krause, Friedr. Carl, Hofmeisters T. — Geigenmüller, Anton Otto, Lehrers T. — Hempel, Friedr. Albert, Kaufmanns S. — Löschner, Gustav, Schmiedes S. — Lenz, Friedr. Wilhelm, Schänkwirths S. — Gericke, Friedr. Gustav, Droschkenkutschers T. — Lange, Carl August, Kohlenhändlers S. — Maback, Carl Friedr. Herm., Fleischers S. — Schenk, Albert Friedr. Wilh., Schneiders T. — Riede, Wild. Ferd. Aug., Kaufmanns S. — Paarz, Heinr. August, Maurers T. — Rob, Aug. Carl Gottlieb Otto, Kaufmanns T. — Priefer, Wilhelm Franz, Droschkenkutschers S. — Duemke, Carl Friedr., Schneiders S. — König, Max Otto, Kaufmanns T. — Drubig, Johann David, Arbeiters S. — Lose, Carl Traugott, Arbeiters T. — Schleinat, August, Schuhmachers T. — Schladitz, Friedrich Julius, Kohlenhändlers S. — Schumann, Gottfried Hermann, Arbeiters T. — Söfeland, Bernhard Hermann, Privatmanns T. — Hedrich, Ernst August, Postschaffners S. — Eißner, Carl Albert, Zimmerers S. — Rudolphi, Heinrich Carl Ludwig, Postschaffners T. — Richter, Heinr. Hugo, Tischlers S. — Gottsmann, Carl Friedr. Wilh., Kaufmanns T. — George, Joh. Herm. Rich., Arbeiters S. — Germer, Friedr. Julius, Schuhmachers S. — Kanzbort, Gust. Alfred Maximil., Schriftsetzers S. — Bössert, Joh. Carl Gottlieb, Glasers S. — Erdmann, Friedr. Aug., Arbeiters Zwillings T. und S. — Brückner, Carl Leopold Moritz, Metallschleifers T. — Petzschner, Wilh. Fritz, Schänkwirths T. — Gellert, Carl Oswald, Schuhmanns T. — Jentzsch, Heinr. Paul, Productenhändlers T. — Döchert, Joh. Aug. Emil, Glasers T. — Mäzold, Friedr. Emil, Maurers S. — Klöppel, Joh. Aug. Emil, Fleischermeisters S. und T. — Schönberg, Carl Jul. Alfred, Kaufmanns S. — Fritzsche, Friedr. Eduard, Marktheifers T. — Stange, Heinr. Carl Theod., Maler und Lackierers S. — Hosenberg, Peter, Schneiders S. — Matthes, Heinr. Arthur, Mechanikers T. — Heinz, Franz Friedr., Klempners S. — Lüttich, Max Eduard, Droschkenkutschers T. — Brendel, Friedr. Herm., Raths-Expedientens S. — Kühn, Gustav Adolf, Kaufmanns S. — Kalkoff, Friedr. Wilh., Rathsarbeiters S. — Dittmann, Otto Franz, Schutzmanns S. — Kencher, David Wilh. Herm., Schuhmachers T. — Stopp, Karl Alfred, Buchbinders T. — Einert, Carl Aug. Fürchtegott, Zimmerers S. — Meister, Oskar Arno, Buchdruckers T. — Wolfram, Albrecht Johannes, Landgerichtsraths S. — Freiskleben, Rich. Heinr. Eduard, Arbeiters S. — Kietz, Friedr. Wilhelm, Zimmerers T. — Schieferhöfer, Leop. Max, Bildhauers S. — Dreßler, Herm. Gust. Jul., Lehrers S. — Bauer, Friedr. Carl, Arbeiters T. — Kühne, Friedr. Bernh. Albert, Stellmachers S. — Hilbert, Joh. Ernst Wilh., Möbeltransporteurs S. — Mazur, August, Kutschers T. — Engler, Ernst Wilh., Sergeanten T. — Kattner, Franz Josef Aug., Sattlers S. — Schumann, Carl Franz, Arbeiters S. — Bauer, Aug. Wilh. Emil, Buchhändlers T.

Außerdem wurden in der Zeit vom 16. bis mit 22. September 1888

8 uneheliche Knaben,
9 uneheliche Mädchen,

waren 5 in der Entbindungsschule geboren wurden, in das Geburts-Register eingetragen.

Zusammen 106.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle:

Angemeldet in der Zeit vom 16. September bis mit 22. September 1888.

Sterbe-Reg. Nr.	Tag des Todes	Namen des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter. J.	M.	T.
	Sept.						
2670	15.	Ludley, Friedrich Max	Kutschers Sohn	Gustav Adolph-Straße 49.	—	9	12
2671	15.	Specht, Martha Frida	Schmieds Tochter	Schloßgasse 14.	—	5	21
2672	15.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	—	27
2673	16.	Horn, Pauline Martha	Zimmerers Tochter	Johannesgasse 18.	1	6	6
2674	16.	Richter, Carl Arthur	Hausdieners hinterl. Sohn	Dufourstraße 33.	—	4	25
2675	15.	Berger, Johanne Rosine geb. Köhler	Müllers Wittwe	Antonstraße 21.	84	2	26
2676	15.	Weißer, Franziska Emilie	Barbiers Tochter	Schützenstraße 11.	—	7	4
2677	16.	Linke, Amalie Henriette Friedr. geb. Kaufmann	Schuhmachermeisters Wittwe	Hospitalstraße 36.	72	8	10
2678	16.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	—	16
2679	16.	Ein unehelicher Knabe	—	—	—	1	13
2680	16.	Kirscht, Arthur Alfred	Versicherungs-Beamtens Sohn	Elisenstraße 57.	—	—	6
2681	16.	Becker, Johanne Friederike verw. gewes. Krummüller geb. Pohl	Zimmerers Wittwe	Löhrs Platz 1.	69	4	11
2682	17.	Netto, Carl Friedrich Eduard	Hilfsarbeiters an der I. Staatsbahn	Hohe Straße 34.	84	8	21
2683	16.	Schwalbe, Friedrich Wilhelm Bernhard	Böttchermeister	Zeitzer Straße 21.	35	—	15
2684	17.	Gesell, Henriette Friederike geb. Stäps verw. gewes. Junghanns	Bergolders Wittwe	Lange Straße 26.	72	9	22
2685	17.	Ein todtgeborenes eheliches Mädchen	—	—	—	—	—
2686	17.	Rösler, Charlotte Johanna Sophie	Gabelerfuhren-Inhabers Tochter	Sternwartenstraße 58.	—	10	6
2687	17.	Hauptmann, Meta Ella Adriene	Musikschülerin	Sebastianstraße 8.	20	—	18
2688	15.	Franow, Adolf Guido Oscar	Schriftsetzer	Schenkendorfstraße 23. †	23	—	8
2689	15.	Eckhardt, Julius Theodor	Marktheifer	Nürnberger Straße 43.	39	2	7
2690	16.	Ein uneheliches Mädchen	— †	—	—	1	9
2691	18.	Stöhr, Minna Martha	Marktheifers Tochter	Turnerstraße 9.	—	9	2
2692	16.	Schulze, Helene Anna	Buchbinders Tochter	Friedrichstraße 26.	—	—	27
2693	17.	Lorenz, Carl Hermann	Schriftsetzer	Weststraße 35.	20	10	12
2694	17.	Ehold, Wilhelm Walter	Briefträgers Sohn	Sidonienstraße 30.	3	4	19
2695	18.	Franke, Johann Friedrich August	Bierfahrer	Rochstraße 30. †	28	3	3
2696	18.	Albrecht, Elisabeth geb. Zapf	Handarbeiters Ehefrau	Südstraße 70. †	23	1	19
2697	18.	Ein unehelicher Knabe	—	—	—	3	5
2698	16.	Ein todtgeborenes unehelliches Mädchen	—	—	—	—	—
2699	18.	Teich, Bertha Anna Selma	Schuhmanns Tochter	Kochstraße 15.	—	—	15
2700	18.	Schleif, Marie Rosalie Selma geb. Kaheig	Fabrikarbeiters Ehefrau	Ranstädter Steinweg 12.	34	11	11
2701	18.	Dämerity, Heinrich Ernst	Privatmann	Waldstraße 56.	70	5	22
2702	19.	Dietsch, Ernst Julius	Expedient	Sidonienstraße 23.	57	10	11
2703	18.	Berger, Margarete Röthen	Buchhalters Tochter	Am Gothischen Bade 20d.	—	—	17
2704	19.	Thoß, Minna Auguste	Stellmachers Tochter	Brandvorwerkstraße 43.	—	10	27
2705	19.	Pausch, Max Otto Willy	Maurers Sohn	Körnerstraße 22.	—	4	4
2706	18.	Seeburg, Johanna Julie Elisabeth geb. Salomon	Stadtraths Dr. jur. Wittwe	Querstraße 4.	71	8	28
2707	19.	Vogel, Rosine Friederike geb. Holzweißig	Tagelöhners Ehefrau	Mockern. †	39	6	15
2708	18.	Ein todtgeborener ehelicher Knabe	—	—	—	—	—
2709	19.	Nitzsche, Carl Julius	Privatmann	Nikolaistraße 20.	70	—	24
2710	19.	Loos, Johann Friedrich Theodor	Posamentirermeister	Eisenach.	61	8	18
2711	19.	Güttler, Emilie Adolphine verw. gewes. Jacob geb. Köner	Maurers Ehefrau	Markt 17.	62	5	19
2712	18.	Spandau, Oswald Willy	Handarbeiters Sohn	Nikolaistraße 53.	—	5	7
2713	19.	Kurth, Pauline geb. Lehmann	Meublirers Wittwe	Gartenstraße 20.	60	8	19
2714	20.	Matthes, Agnes Ida Marie	Marktheifers Tochter	Schützenstraße 11.	2	5	23
2715	18.	Finke, Ernst Hermann	Tischler	Harkortstraße 5.	41	4	6
2716	19.	Reichelt, Johanne Friederike Christiane geb. Zimmermann	Apparatführers Wittwe	Täuchaerweg 4.	76	6	27
2717	20.	Lehmann, Albert Erich	Lehrers Sohn	Sidonienstraße 55.	2	10	22
2718	18.	Klingß, Johann Oscar	Commis	Kleine Fleischergasse 4.	20	7	18
2719	20.	Ein unehelicher Knabe	—	—	—	—	17
2720	20.	Kohlemann, Friedrich Carl	Expedientens Sohn	Brandvorwerkstraße 3.	—	10	10
2721	20.	Lankers, Henriette Aug. Erdmuthe geb. Schellenck	Schneidermeisters Wittwe	Schenkendorfstraße 10.	66	8	9
2722	20.	Budnick, Marie verw., geb. Helle	Taloristin	Bachofstraße 3.	27	9	6
2723	20.	Erler, Emil Walter	Schmiedemeisters Sohn	Ranstädter Steinweg 12.	7	7	28
2724	20.	Lammers, Julius Wilhelm Cäsar	Componist und Lehrer am Conservatorium	Grassistraße 107.	59	4	20
2725	21.	Ein todtgeborenes eheliches Mädchen	—	—	—	—	—
2726	20.	Ein unehelicher Knabe	—	—	—	1	13
2727	20.	Späte, Paul Alfred	Postillons Sohn	Johannesplatz 17.	—	1	14
2728	18.	Ein unehelicher Knabe	—	— †	—	—	3
2729	21.	Wolf, Otto Oscar Hermann	herrschaftl. Kutschers Sohn	Elisenstraße 24.	—	—	14
2730	22.	Bollack, Robert Julius	Stadtrath a. D., Dr. jur.	Emilienstraße 21.	84	2	9
2731	19.	Röhl, Friedrich Louis	Schänkwirth	Münzgasse 2.	41	10	15
2732	21.	Pohle, Carl Franz	Privatmann	Königsplatz 7.	63	4	20
2733	21.	Döring, Paul Curt	Schuhmachers Sohn	Dufourstraße 32	—	8	3
2734	21.	Blume, Anna Hedwig	Handarbeiters Tochter	Berliner Straße 11.	2	3	18
2735	21.	Stein, Curt Walter Max	Schlossers Sohn	Burgstraße 19.	—	3	11
2736	21.	Sachse, Pauline Marie	Handelsmanns Tochter	Dufourstraße 22.	—	—	11
2737	21.	Morgner, Carl August	Handarbeiter	ungeregelt. †	43	—	27
2738	21.	Lorenz, Anna Marie Louise	Schneiderin	Eisenstraße 38.	18	9	14
2739	21.	Seyboth, Marie Lina	Handarbeiters Tochter	Brandvorwerkstraße 2.	1	—	4
2740	21.	Littmann, Henriette Wilhelmine geb. Herrig	Schriftsetzers Ehefrau	Körnerstraße 16. †	24	—	6

**Zusammen 71 (einsch